

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 44

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Juris: „Und was wollen denn Sie?“

Hans: „He, ig ha da d'Gliederfucht im rechten Arm und so möcht' ig luege, was b' derzue sägid?“

Doktor: „Sa, ich bin Doktor der Rechte.“

Hans: „Ebe das han ig vernoh; ig ha's ja im rechten Arm.“

A. Sagen Sie, ist es wahr, daß das Velozipede des Herrn X. neulich mit ihm durchgegangen ist?

B. Natürlich, er ist ja ein bekannter Sonntags-Velozipedist.

Briefkasten der Redaktion.

J. S. i. W. Aus Gründen, welche Sie gewiß respektieren werden, können wir in der Sache nicht mehr thun; hoffentlich geht's auch so. — K. F. i. B. Warum nicht? Nur munter d'rauf los. — Spatz. So Deppis. — H. i. Berl. Die Zeit wäre nun wieder gekommen. Was ist zu machen? — Jobs. Wird eingeschoben. Dank. — B. i. B. Gut verwendbar, aber vielleicht erst in nächster Nummer. — Rosa. Ihre Gedichte an Karl sind jedenfalls einer ganz leidenschaftlichen Liebe entsprungen, das merkt man schon an dem Gedichtchen „Rauschringelchen“. Wie eine Fata Morgana sah ich in diesen Ringen Dein schönes Bild, das jezo ich glühend will besingen. Wenn Du die Lippen spitzeist, als wolltest Du mich küssen — dann müssen Sie ihm sofort die Cigarre wegnehmen und küssen und — nicht mehr dichten. — G. H. i. Phil. Wenden Sie sich einfach an den Schweizerischen Gefandten. — H. S. i. Luz. Wir empfehlen Ihnen die beiden bei Schröder & Meyer in Zürich erscheinenden Broschüren „Büngen thut Büngen“ von Hans Hebel und „Arbeit, Verdienst, Besserstellung der unverheirateten bleibenden Frauen“ von J. Schäppi. — N. N. Gewiß; man kann aber nie und da auch absichtlich vergeblich sein. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

AU BON MARCHÉ.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma
Firma **Aristide Boucicaut** Die Firma **AU BON MARCHÉ**
Nouveautés. hält grundsätzlich und selbst bei den aller-niedrigsten Preisen nur gediegene und tadellose Waare.

Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrirter Katalog für die Winter-Saison soeben erschienen und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird.

In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortiment in allen Winter-Nouveautés reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile, sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise, als auf Gediegenheit der Waare.

Auf Anfrage versenden wir franco Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsch-, Sammt-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden- und Coiffuren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaren, weissen Gardinen, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Kravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kindersehuhen, Kurzwaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc. etc.

„AU BON MARCHÉ“ kennzeichnet sich als das grösste und best eingerichtete Warenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. (Man. 2393) (143-2)

Das Haus „AU BON MARCHÉ“, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unikum. — Andere sehr bedeutende Erweiterungsbauten mussten bereits wieder in Angriff genommen werden und deren Eröffnung erfolgt in der nächsten Zeit.

Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikel, werden portofrei bis zur nächsten Bahn- und Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen.

Das Haus „AU BON MARCHÉ“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. — Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

Bayerische Bierhalle Habis

an der Ecke Priergasse-Niederdorfstrasse.

Bestes Augustinerbräu vom Fass.

Mittagstisch von Fr. 1 an von 12—2 Uhr.

Abendessen à Fr. 1.

Reichhaltige Speisekarte.

Best gepflegte Restauration.

Münchner und Stuttgarter Wurstspezialitäten.

Flaschenbiere à 35 Cts.

in's Haus geliefert, sehr zu empfehlen in Folge seines geringen Alkoholgehaltes, dafür sehr viel Malzextrakt enthaltend, empfiehlt zur gütigen Abnahme bestens (148-2)

Habisreutinger-Moser.

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
(94-26) Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer-Arbeiten.

schäftlichen Liebe entsprungen, das merkt man schon an dem Gedichtchen „Rauschringelchen“. Wie eine Fata Morgana sah ich in diesen Ringen Dein schönes Bild, das jezo ich glühend will besingen. Wenn Du die Lippen spitzeist, als wolltest Du mich küssen — dann müssen Sie ihm sofort die Cigarre wegnehmen und küssen und — nicht mehr dichten. — G. H. i. Phil. Wenden Sie sich einfach an den Schweizerischen Gefandten. — H. S. i. Luz. Wir empfehlen Ihnen die beiden bei Schröder & Meyer in Zürich erscheinenden Broschüren „Büngen thut Büngen“ von Hans Hebel und „Arbeit, Verdienst, Besserstellung der unverheirateten bleibenden Frauen“ von J. Schäppi. — N. N. Gewiß; man kann aber nie und da auch absichtlich vergeblich sein. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.

(70) J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

J. WEISS, Tailleur,

Seefeldstrasse-Riesbach,

wohnt jetzt

(145-3)

untere Mainaustrasse.

Für die Winter-Saison empfehle mich bestens.

Grosse und schöne Muster-Kollektion zu Diensten.

Aristokratia,

Havana - Cigarre, ausgezeichnet im Brand, Qualität mild, mit hochfeinem Aroma (152-4)

per 7 Stück Fr. 1.

Musterversandt von 100 Stück à Fr. 14. 50 empfiehlt ganz ergebenst

Zürich. M. Engel,
unterm Hôtel Schwert.

Brucharzt Dr. Krüsi, Gais

(Kt. Appenzell), dessen weltberühmte Bruchheilmethode von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt wird, versendet sein stets bewährtes Bruchpflaster à 6 Fr. gegen baar oder Nachnahme! Garantie für Erfolg! (128-24)

Unzerreissbar

und hochelegant sind die aus einem Stücke gefertigten, garantirt echten (150-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt echt Juchtenleder Fr. 5. 20 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Millionär

möchte ich werden u. bitte ich sämtl. Leser hierzu zu helfen, indem Alles bei J. Wirz, Buchhandl. in Grüningen (Kt. Zürich) auf das »Buch f. Alle« abonniert, monatl. 2 Hefte à 45 Cts. franko in's Haus. (144-3)

Billig!

So lange Vorrath

prima neue Waare:

Candia - Weinbeeren

in 50 Kos. - Ballen

per 100 Kilos Fr. 46. —

Eleme - Weinbeeren

in 50 Kos. - Ballen

per 100 Kilos Fr. 60. —

Rosinen oder Korinthen

in 50 Kos. - Ballen

per 100 Kilos Fr. 57. —

Kranzfeigen

in 100 Kos. - Ballen Fr. 36. —

Bei Posten von 1000 Kilos werden die Preise bedeutend billiger berechnet. (153-) (H 4750 Z)

Höflich empfiehlt sich

Die billige Südfrüchtenhandlung

Joh. Ujhely,

18, Rennweg 18, Zürich.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutsch.)

versendet portofrei gegen

Nachnahme (125-9)

(nicht unter 10 £) gute neue

Bettfedern f. 75 Cts. d. Pfund.

vorzügl. gute Sorte Fr. 1. 50,

prima Halbdaunen nur 2 Fr.

Ganzdaunen nur 3 Fr.

Verpackung z. Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 £ 5 %

Rabatt. — Nichtkonvenientes

wird bereitwilligst ungetauscht.

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's

PULVER-

CHOCOLADE

Bequemste Zubereitung.